



# Neuköllner Sportfreunde 1907 e. V.



Ingrid Jung-Fringel  
Vorsitzende für Rollsport

Bahnhofstraße 4 b · 12207 Berlin  
☎ 030 – 772 75 30 · 📠 030 – 76683363  
mail: [injufri@aol.com](mailto:injufri@aol.com)

## **Ausschreibung zum 16. Internationalen Kürwettbewerb um den Wanderpokal der Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V. vom 08. bis 09.10.2016 in Berlin**

Veranstalter:	Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V.
Anmeldung, Leitung:	Ingrid Jung-Fringel Fax: 030 / 76683363
Veranstaltungsort:	Bezirkssporthalle Neukölln Oderstr.182 12049 Berlin
Lauffläche:	Parkett 23 x 44 m Rollenempfehlung: Panther/Fox/CS 40
Rechenbüro:	Herr Andreas Speicher, WERC Herr Detlef Oeffner, NSF
Sanitätsdienst:	wird gestellt
Musik:	Neuköllner Sportfreunde 1907 e.V.
Ansage:	wird vom Veranstalter gestellt
Meldeschluss:	25.09.2016
Startgebühren:	Einzelstart / Solotänzen, Show –Solo: 18,00 € Show – Duo, Paare: 25,00 € Quartett 45,00 € Formation/Showgruppen: je Läufer 7,00 € Die Meldegebühren sind bis zum 28.09.2016 vereinsweise einzuzahlen auf das Konto: Deutsche Kreditbank AG Neuköllner Sportfreunde / Rollkunstlaufen IBAN: DE67 1203 0000 1020 1451 14 SWIFT BIC: BYLADEM1001 Läufer/-innen, die nach dem 28.09.2016 abge- meldet werden, müssen die volle Startgebühr bezahlen. (Ausnahme Attest)

**Meldungen:**

Meldungen erbeten an:  
Ingrid Jung-Fringel  
Fax.: 030 76683363 **E-Mail:** [Injufri@aol.com](mailto:Injufri@aol.com)

Nationale Meldungen müssen folgende Angaben enthalten:

- ☞ Name/Vorname der Läufer/-innen
- ☞ Geburtsdatum der Läufer/-innen
- ☞ Name des Vereins
- ☞ Bestätigung der Amateureigenschaft
- ☞ Angabe aller bestandenen Prüfungen
- ☞ Angabe des Wettbewerbes
- ☞ Anerkennung der Haftpflichtklausel nach WOK
- ☞ Die meldenden Vereine haben das Einverständnis des Landesverbandes einzuholen oder über den Verband zu melden.

**Wir bitten eindringlich darum, vollständige Meldungen unter Beachtung der obigen Punkte zu senden.**

**Unbedenklichkeitsattest:**

**Bei Läufer/-innen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres muss ein ärztliches Unbedenklichkeitsattest vorliegen!**

Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf Punkt 2.4.1.2. der WOK hin: „Im Sportpass muss bei Läufern bis zur Volljährigkeit ein ärztliches Unbedenklichkeitsattest eingetragen sein, das am Wettbewerbstag nicht älter als zwölf Monate sein darf. **Ohne ärztliches Unbedenklichkeitsattest hat der Veranstalter den Start des betreffenden Läufers zu untersagen. Ausnahmen hiervon sind nicht zulässig.**“

**Sportpass:**

Die Sportpässe sind dem Ausrichter/Veranstalter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Jeder Sportpass muss mit der DRIV-Lizenzmarke 2016 versehen sein.

**Haftpflicht:**

Für die Beschaffenheit der Lauffläche und die sich für Läufer und Offizielle ergebenden Gefahren übernehmen der Ausrichter/ Veranstalter und die Stadt Berlin keine Haftung.

**Sanitätsdienst: :**

Wird vom Veranstalter gestellt.

**Musik: :**

Zugelassen sind nur CDs, auf der jeweils nur die Musik einer Läuferin / eines Läufers aufgezeichnet sein darf und die vollständig beschriftet sein müssen (Name & Vorname, Wettbewerb, Verein). Die Musiken sind möglichst am Beginn eines Wettbewerbstages vereinsweise bei der Musik abzugeben.

**Urkunden:**

Jede/r Teilnehmer/-in erhält eine Urkunde.

**Medaillen / Pokale:**

Die drei Erstplatzierten aller Wettbewerbe mit Ausnahme der Formationswettbewerbe (Nr. 3 & 9) erhalten jeweils eine Medaille oder einen Pokal. Die drei erstplatzierten Formationen erhalten je einen Pokal.

**Begrenzung der Teilnehmerzahl:**

Der Ausrichter/ Veranstalter behält sich vor, die Teilnehmeranzahl zu begrenzen, wenn die Meldungen die Veranstaltungskapazität übersteigen.

**Pokalvergabe:** : Den Neuköllner-Pokal erhält derjenige Verein, welcher die höchste Punktzahl auf sich vereinigen kann.

**Punkteverteilung:** Die Punkteverteilung erfolgt nach dem folgenden Schema:

Anzahl Punkte für den jeweiligen Platz multipliziert mit der Anzahl der Starter/innen im Wettbewerb:

Platz/ Place	Punkte/ Points
1	12
2	10
3	08
4	07
...	...
10	01

Maximal 3 Läufer/innen desselben Vereines innerhalb eines Wettbewerbs zählen in die Wertung, alle weiteren Teilnehmer/innen des entsprechenden Vereines erhalten auch bei Platzierung unter den ersten zehn keine Punkte. Sollte der Ausrichter/ Veranstalter einzelne Wettbewerbe in Teilwettbewerbe teilen, so zählt jeder Teilwettbewerb als einzelner Wettbewerb in die Pokalwertung. Für den Fall, dass in den Formationswettbewerben einzelne Läufer/-innen aus unterschiedlichen Vereinen stammen, werden die angefallenen Punkte anteilig auf die jeweiligen Vereine verteilt. Bei Punktegleichstand verschiedener Vereine entscheidet das Los. Der Wettbewerb 60 wird landesverbandsintern ausgetragen und geht nicht in die Vereinswertung ein.

**Zeitplan:** Wird nach Meldeschluss erstellt.

**Unterkunft:** Wird vom Veranstalter nicht gestellt.

**Wertungsrichter/-innen:** Werden vom Veranstalter separat eingeladen.

**Sonstiges:** **Es gilt die Deutsche Sport und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) in der jeweils gültigen veröffentlichten Fassung mit den entsprechend gültigen Ergänzungen. Es gelten grundsätzlich die Kür- und Wertungskriterien des DRIV.**

Eine etwaige Aufzählung von Kurzkürelementen hat lediglich informativen Charakter. Eine Änderung übergeordneter Bestimmungen führt automatisch zu einer Anpassung dieser Ausschreibung. Eine explizite Änderung & Veröffentlichung muss nicht vorgenommen werden.

Besondere Informationen die Wettbewerbe 39 - 59 betreffend: Diese Wettbewerbe sind nach dem jeweils gültigen "Wettbewerbskonzept Breitensport" ausgeschrieben. Die damit verbundenen Regelungen gelten analog. Die Wettbewerbe werden bei zu hoher Teilnehmerzahl durch den Veranstalter nach Alter geteilt – spätestens wenn das Teilnehmerfeld gemäß WOK in mehr als drei Einlaufgruppen zu unterteilen ist.

**"Dieser Wettbewerb ist gem. Ziff. 2.2.1 WOK durch den DRIV genehmigt".**

## **WETTBEWERBE (A-Schiene)**

### **Wettbewerb 1:**

#### **Wettbewerb 2:**

Bedingungen:  
Kurzkür:  
Kür:

### **Meisterklasse Damen**

#### **Meisterklasse Herren**

Jahrgang = 1996 und älter  
2:15 Minuten +/- 5 Sekunden, gemäß NDM 2016  
4:00 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

### **Wettbewerb 3:**

Bedingungen:

Kurzkür:  
Kür:

### **Meisterklasse Paarlauf**

ein Partner muss über 19 Jahre alt sein, Jahrgang = 1996 und älter  
2:45 Minuten +/- 5. Sekunden, gemäß NDM 2016  
4:30 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

### **Wettbewerb 4:**

Bedingungen:

Pflichttanz:  
Style Dance:  
Kürtanz:

### **Meisterklasse Rolltanz**

ein Partner muss über 19 Jahre alt sein,  
Jahrgang 1996 und älter  
Starlight Waltz, gemäß NDM 2016  
Swing Medley, gemäß NDM 2016 2:40 Min. +/- 10 Sek.  
3:30 Minuten +/- 10 Sekunden gemäß NDM 2016

### **Wettbewerb 5:**

#### **Wettbewerb 6:**

Bedingungen:  
Pflichttanz:  
Style Dance:  
Kürtanz:

### **Meisterklasse Solotanz – Damen**

#### **Meisterklasse Solotanz - Herren**

Jahrgang = 1996 und älter  
Quickstep, gemäß NDM 2016  
Classic Medley, gemäß NDM 2016 2:20 Min. +/- 10 Sek.  
2:30 Minuten +/- 10 Sekunden gemäß NDM 2016

### **Wettbewerb 7:**

Bedingungen:

Kür:

### **Meisterklasse Formation**

Jahrgang = 2004 und älter (12-24 Läufer)  
gemäß NDM 2016  
4.30 Minuten +/- 10 Sekunden

### **Wettbewerb 8:**

#### **Wettbewerb 9:**

Bedingungen:

Kurzkür:  
Kür:

### **Inline-Artistic Mädchen**

#### **Inline-Artistic Jungen**

Jahrgang = 2003 und älter  
keine Tests  
2:15 Minuten +/- 5 Sekunden, nach Bed. NDM 2016  
3:30 Minuten +/- 10 Sekunden, nach Bed. NDM 2016

### **Wettbewerb 10:**

#### **Wettbewerb 11:**

Bedingungen:  
Kurzkür:  
Kür:

### **Junioren Damen**

#### **Junioren Herren**

Jahrgänge = 1997 und 1998  
2:15 Minuten +/- 5 Sekunden, nach Bed. NDM 2016  
4:00 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

### **Wettbewerb 12:**

Bedingungen:

Kurzkür:  
Kür:

### **Junioren Paarlauf**

Jahrgänge = 1997 bis 2008  
2:30 Minuten +/- 5 Sekunden, nach Bed. NDM 2016  
4:00 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

### **Wettbewerb 13:**

Bedingungen:

Pflichttanz:  
Style Dance:  
Kürtanz:

### **Junioren Rolltanz**

Jahrgänge = 1997 bis 2008  
Flirtation Waltz, gemäß NDM 2016  
Swing Medley, gemäß NDM 2016 2:40 Min. +/- 10 Sek.  
3:30 Minuten +/- 10 Sekunden gemäß NDM 2016

**Wettbewerb 14:****Wettbewerb 15:**

Bedingungen:

Pflichttanz:

Style Dance:

Kürtanz:

**Wettbewerb 16:**

Bedingungen:

Kür:

**Wettbewerb 17:****Wettbewerb 18:**

Bedingungen:

Kurzkür:

Kür:

**Wettbewerb 19:**

Bedingungen:

Kurzkür:

Kür:

**Wettbewerb 20:**

Bedingungen:

Pflichttänze:

Kürtanz:

**Wettbewerb 21 a:****Wettbewerb 21 b:**

Bedingungen:

Pflichttänze:

Kürtanz:

**Wettbewerb 22:****Wettbewerb 23:**

Bedingungen:

Kurzkür:

Kür:

**Wettbewerb 24:**

Bedingungen:

Kurzkür:

Kür:

**Wettbewerb 25:**

Bedingungen:

Pflichttänze:

Kürtanz:

**Wettbewerb 26:**

Bedingungen:

Pflichttänze:

Kürtanz:

**Wettbewerb 27:****Wettbewerb 28:**

Bedingungen:

Kurzkür:

Kür:

**Junioren Solotanz – Damen****Junioren Solotanz - Herren**

Jahrgänge = 1997 und 1998

Rocker Foxtrott, gemäß NDM 2016

Classic Medley, gemäß NDM 2016 2:20 Min. +/- 10 Sek.

2:30 Minuten +/- 10 Sekunden gemäß NDM 2016

**Junioren Formation**

Jahrgänge = 1997 bis 2008

12 – 24 Läufer gemäß NDM 2016

4:00 Minuten +/- 10 Sekunden

**Jugend Damen****Jugend Herren**

Jahrgänge = 1999 und 2000

2:15 Minuten +/- 5 Sekunden, nach Bed. NDM 2016

4:00 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

**Jugend Paarlaf**

Jahrgänge = 1999 bis 2008

2:15 Minuten +/- 5. Sekunden, nach Bed. NDM 2016

3:30 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

**Jugend Rolltanz**

Jahrgänge = 1999 bis 2008

Kilian / Keats Foxtrott gemäß NDM 2016

3:00 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

**Jugend Solotanz (Damen)****Jugend Solotanz (Herren)**

Jahrgänge = 1999 und 2000

European Waltz / Imperial Tango gemäß NDM 2016

2:30 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

**Schüler A Mädchen****Schüler A Jungen**

Jahrgänge = 2001 und 2002

2:15 Minuten +/- 5 Sekunden, gemäß NDM 2016

3:30 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

**Schüler A Paarlaf**

Jahrgänge = 2001 bis 2008

2:15 Minuten +/- 5 Sekunden, gemäß NDM 2016

3:30 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

**Schüler A Rolltanz**

Jahrgänge = 2001 bis 2008

Tudor Waltz / Siesta Tango gemäß NDM 2016

3:00 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

**Schüler A Solotanz (Mädchen und Jungen)**

Jahrgänge = 2001 und 2002

Federation Foxtrott / Siesta Tango, gemäß NDM 2016

2:00 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

**Schüler B Mädchen****Schüler B Jungen**

Jahrgänge = 2003 und 2004

2:15 Minuten +/- 5 Sekunden, gemäß NDM 2016

3:00 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

**Wettbewerb 29:**

Bedingungen:  
 Kurzkür:  
 Kür:

**Schüler B Paarlaf**

Jahrgänge = 2003 bis 2008  
 2:00 min. +/- 5 Sekunden, gemäß NDM 2016  
 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

**Wettbewerb 30:**

Bedingungen:  
 Pflichttänze:  
 Kürtanz:

**Schüler B Rolltanz**

Jahrgänge = 2003 und 2008  
 Country Polka / Swing Foxtrott, gemäß NDM 2016  
 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

**Wettbewerb 31:**

Bedingungen:  
 Pflichttänze:  
 Kürtanz:

**Schüler B Solotanz (Mädchen und Jungen)**

Jahrgänge = 2003 und 2004  
 Swing Foxtrott / Rhythm Blues, gemäß NDM 2016  
 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

**Wettbewerb 32:****Wettbewerb 33:**

Bedingungen:  
 Kür:

**Schüler C Mädchen****Schüler C Jungen**

Jahrgänge = 2005 und 2006  
 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden, , gemäß NDM 2016

**Wettbewerb 34:**

Bedingungen:  
 Kür:

**Schüler C Paarlaf**

Jahrgänge = 2005 bis 2008  
 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden, , gemäß NDM 2016

**Wettbewerb 35:**

Bedingungen:  
 Pflichttänze:  
 Kürtanz:

**Schüler C Rolltanz**

Jahrgänge = 2005 bis 2008  
 City Blues / Olympic Foxtrott, , gemäß NDM 2016  
 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden, gemäß NDM 2016

**Wettbewerb 36:**

Bedingungen:  
 Pflichttänze:

**Schüler C Solotanz**

Jahrgänge = 2005 bis 2008  
 City Blues / Glide Waltz, , gemäß NDM 2016

**Wettbewerb 37:****Wettbewerb 38:**

Bedingungen:  
 Kür:

**Schüler D Mädchen****Schüler D Jungen**

Jahrgänge = 2007 und 2008  
 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden, , gemäß NDM 2016

**Wettbewerb 39:**

Bedingungen:  
 Kür:

**Schüler Formation**

Jahrgänge = 2001 bis 2008  
 mindestens 12, maximal 24 Läufer)  
 3:30 Minuten bis 4.00 min. (ohne Toleranz)

## **Breitensportwettbewerbe**

**Wettbewerb 40:****Wettbewerb 41:**

Bedingung:  
 Kür:

Bedingungen wie Wettbewerbskonzept

**CUP Damen****CUP Herren**

mindestens Kürtest C  
 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Breitensport (WeB)

**Wettbewerb 42:**

Bedingungen:  
 Pflichttänze:  
 Kürtanz:

Bedingungen wie Wettbewerbskonzept

**Fortgeschrittene Solotanz**

mindestens Kürtest Kunstläufer oder Pflichttest Kunstläufer  
 Kl. Waltzer / Kent Tangot  
 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Breitensport (WeB)

<b><u>Wettbewerb 43:</u></b>	<b><u>Nachwuchsklasse Mädchen</u></b>
<b><u>Wettbewerb 44:</u></b>	<b><u>Nachwuchsklasse Jungen</u></b>
Bedingung:	min. Kürtest Kunstläufer / max. Kürtest C
Kür:	3:00 Minuten +/- 10 Sekunden
Bedingungen wie Wettbewerbskonzept	Breitensport (WeB)
<b><u>Wettbewerb 45:</u></b>	<b><u>Kunstläufer Mädchen</u></b>
<b><u>Wettbewerb 46:</u></b>	<b><u>Kunstläufer Jungen</u></b>
Bedingung:	mindestens und höchstens Kürtest Kunstläufer
Kür:	2:30 Minuten +/- 10 Sekunden
Bedingungen wie Wettbewerbskonzept	Breitensport (WeB)
<b><u>Wettbewerb 47:</u></b>	<b><u>Figurenläufer Mädchen</u></b>
<b><u>Wettbewerb 48:</u></b>	<b><u>Figurenläufer Jungen</u></b>
Bedingung:	mindestens Figurenläufertest, maximal 1 x Kunstläufer (Pflicht od. Kür)
Kür:	2:30 Minuten +/- 10 Sekunden
Bedingungen wie Wettbewerbskonzept	Breitensport (WeB)
<b><u>Wettbewerb 49:</u></b>	<b><u>Freiläufer Mädchen</u></b>
<b><u>Wettbewerb 50:</u></b>	<b><u>Freiläufer Jungen</u></b>
Bedingung:	mindestens Freiläufertest, höchstens Figurenläufertest (Pflichttest Kunstläufer erlaubt)
Kür:	1:30 bis 2:00 Minuten (ohne Toleranz)
Bedingungen wie Wettbewerbskonzept	Breitensport (WeB)
<b><u>Wettbewerb 51:</u></b>	<b><u>Anfänger Mädchen Gr. 3</u></b>
<b><u>Wettbewerb 52:</u></b>	<b><u>Anfänger Jungen Gr.3</u></b>
Bedingung:	ab 10 Jahre (2006 und älter)
Kür:	maximal Freiläuferprüfung
Bedingungen wie Wettbewerbskonzept	1:00 bis 1:30 Minuten (ohne Toleranz) Breitensport (WeB)
<b><u>Wettbewerb 53:</u></b>	<b><u>Anfänger Mädchen Gr. 2</u></b>
<b><u>Wettbewerb 54:</u></b>	<b><u>Anfänger Jungen Gr. 2</u></b>
Bedingung:	8 und 9 Jahre (2007 und 2008)
Kür:	maximal Freiläuferprüfung
Bedingungen wie Wettbewerbskonzept	1:00 bis 1:30 Minuten (ohne Toleranz) Breitensport (WeB)
<b><u>Wettbewerb 55:</u></b>	<b><u>Anfänger Mädchen Gr. 1</u></b>
<b><u>Wettbewerb 56:</u></b>	<b><u>Anfänger Jungen Gr. 1</u></b>
Bedingung:	bis 7 Jahre (2009 und jünger)
Kür:	maximal Freiläuferprüfung
Bedingungen wie Wettbewerbskonzept	1:00 bis 1:30 Minuten (ohne Toleranz) Breitensport (WeB)
<b><u>Wettbewerb 57:</u></b>	<b><u>Anfänger Rolltanz</u></b>
Bedingungen:	keine Teste
Pflichttänze:	2 Pflichttänze, ausgelost aus: Kleiner Walzer / Swing Foxtrott / Denver Shuffle
Kür:	2:00 Minuten +/- 10 Sekunden
Bedingungen wie Wettbewerbskonzept	Breitensport (WeB)
<b><u>Wettbewerb 58:</u></b>	<b><u>Anfänger Soltanz</u></b>
Bedingungen:	höchstens Figurenläufertest
Pflichttänze:	Siesta Tango / Kleiner Walzer
Kürtanz:	2:00 Minuten +/- 10 Sekunden
Bedingungen wie Wettbewerbskonzept	Breitensport (WeB)

**Wettbewerb 59:**

Bedingungen:

Kür:

Bedingungen wie Wettbewerbskonzept Breitensport (WeB)

**Anfänger Parlauf**

keine Teste

2:00 Minuten +/- 10 Sekunden

**Wettbewerb 60:**

Bedingung:

Kür:

Alterseinteilung:

**Minis Mädchen und Jungen (nur IRVB)**

Frei für alle Läufer/innen, die noch keine Prüfung abgelegt haben

0:45 bis 1:00 Minuten (ohne Zeittoleranz)

Vorgeschriebene Elemente:

Eierlaufen vorwärts, Storch, Hocke, Strecksprung

Die Reihenfolge ist beliebig. Kein Element darf wiederholt werden. Zusätzliche Sprünge, Elemente und Pirouetten, die namentlich benannt sind, sind nicht erlaubt (CIPA-Rulebook 2011, S. 43 ff)

bis 8 Jahre (Jahrgang 2008 und jünger)

**Wettbewerb 61:**

Bedingung:

Kür:

Alterseinteilung:

Anmerkung:

**Maxi Mädchen und Jungen (nur IRVB)**

Frei für alle Läufer/innen, die noch keine Prüfung abgelegt haben

0:45 bis 1:00 Minuten (ohne Zeittoleranz)

Vorgeschriebene Elemente:

Eierlaufen vorwärts, Storch, Hocke, Strecksprung

Die Reihenfolge ist beliebig. Kein Element darf wiederholt werden. Zusätzliche Sprünge, Elemente und Pirouetten, die namentlich benannt sind, sind nicht erlaubt (CIPA-Rulebook 2011, S. 43 ff)

(Jahrgang 2007 und 2006)

Die Mini- u. Maxi Wettbewerbe finden landesverbandsintern (nur Berlin) statt und gehen nicht in die Vereinswertung ein.

**Sh o w****Wettbewerb 61:**

Teilnehmer:

Bedingungen:

Kürdauer:

**Show- Solo (Damen und Herren)**

1 Läufer/in

keine Teste

2:00 bis 4:00 Minuten

**Wettbewerb 62:**

Teilnehmer:

Bedingungen:

Kürdauer:

**Show- Duo (Damen und/oder Herren)**

2 Läuferinnen und / oder Läufer

keine Teste

2:00 bis 4:00 Minuten

**Wettbewerb 63:**

Teilnehmer:

Bedingungen:

Kürdauer:

**Show-Jugend-Quartette**

4 Läuferinnen und / oder Läufer (Jahrgänge: 1999 bis 2008)

keine Teste

3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

**Wettbewerb 64:**

Teilnehmer:

Bedingungen:

Kürdauer:

**Show- Quartette**

4 Läuferinnen und / oder Läufer (Jahrgang: 2004 und älter)

keine Teste

3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

**Wettbewerb 65:**

Teilnehmer:  
Bedingungen:  
Kürdauer:

**Kleine Gruppen**

6 bis 12 Läuferinnen und/oder Läufer (Jahrgang: 2004 u. älter)  
keine Teste  
min. 4:30 / max. 5:00 Minuten +/- 10 Sekunden

**Wettbewerb 66:**

Teilnehmer:  
  
Bedingungen:  
Kürdauer:

**Jugend- Gruppen**

8 bis 16 Läuferinnen und/oder Läufer (Jahrgang: 1999 bis 2008)  
keine Teste  
3:30 Minuten +/- 10 Sekunden

**Wettbewerb 67:**

Teilnehmer:  
Bedingungen:  
Kürdauer:

**Große Gruppen**

ab 16 Läuferinnen und/oder Läufer (Jahrgang: 2004 u. älter)  
min.  
min. 4:30 / max. 5:00 Minuten +/- 10 Sekunden